



Arbeitsgemeinschaften

Interessenten gewinnen

Kooperationen zu einem Thema

Im Ausstellungswesen suchen Philatelisten nach Alternativen oder Ergänzungen zu traditionellen Veranstaltungsformen, um Nicht-Philatelisten an das Hobby heranzuführen. Kein leichtes Unterfangen in einer immer digitalisierteren Welt, in der gestandene Aussteller sich nicht oder nur zögerlich an neue Formen heranzuwagen. Hinzu kommt ein geändertes Freizeitverhalten und -Engagement jüngerer potentieller Hobbyfreunde. Aber muss es immer digitalisiert gehen? Wie bringe ich unterschiedlich Interessierte zu einem Thema an einen Ort? Der dann auch noch preisgünstige und hinreichende Gestaltungsmöglichkeiten bietet?

Der Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften (VPhA) geht Kooperationen zu Themen ein, die interessante, publikums- und medienwirksame Ausstellungen in einem überschaubaren Umfang ermöglichen. Organisation und finanziellen Aufwand auf verschiedene Schulter zu verteilen, ist dabei ein weiterer Aspekt, anstatt danach zu hecheln, Mittel für „meine“ Ausstellung zu bekommen, wie es

immer noch einige Veranstalter im BDPH bevorzugen.

Beginnend mit der Ausstellung zum 150. Gründungstag des Zoos von Hannover gemeinsam mit der Motivarbeitsgemeinschaft Allgemeine Zoologie (siehe www.vpha.de, „Aktuelles“, Archiv 2015), findet das Konzept nun in Hemer seine Fortsetzung. Ohne finanziellen Druck, Händlerische unbedingt verkaufen zu müssen, bieten die Arbeitsgemeinschaft Pfadfinder, der Pfadfinderring „Rote Erde“ sowie der Bürger- und Heimatverein die Möglichkeit, mittels eigener Initiative und Verkauf eigener Produkte Erlöse zu erzielen.

Der VPhA unterstützt seine aktiven Arbeitsgemeinschaften in puncto Organisation und Medienunterstützung zu diesen Veranstaltungen. Das Layout von Flyern, Plakaten und Bannern wird beispielsweise vom VPhA erbracht. Die Veranstaltung selbst findet mit Unterstützung des Kultur- und Jugendamtes statt. Im Zentrum der Aktivitäten steht der Versuch, Nicht-Philatelisten zu überzeugen. Durch aktives Ansprechen der Besucher möchten wir diese für die Phi-



Ungarn MiNr. 403 bis 410 auf einem Inlandsbrief mit Sonderstempel vom 21. Juni 1925 „MAC JUBILARIS REGATTA“ aus Budapest. Erstmals in Europa erschien seinerzeit eine Sport-Ausgabe ohne antike Darstellungen inklusive einer Pfadfindermarke.

latelie gewinnen und ermutigen, in partnerschaftlicher Unterstützung doch eine Sammlung aufzubauen oder – wenn aus früheren Tagen vorhanden – diese fortzuführen.

Ich höre bereits Stimmen insistieren, „haben wir doch auch gemacht in ...“ Nein, es waren weiterhin nur traditionelle Veranstaltungen im abgeschotteten Bereich zu altbackenen Wettbewerbsbedingungen, die ein nicht-philatelistisches Publikum gerade nicht erreichen.

Eine weitere Gestaltungsmöglichkeit besteht darin, nicht nur an einem Wochenen-

de ein Event zu veranstalten, sondern dem Publikum die Möglichkeit zu bieten, auch an anderen Tagen in einem Zeitraum von etwa vier Wochen die Ausstellung nochmals oder erstmals in Ruhe zu betrachten. Ich weiß, dies alles ist mit Arbeit, gegebenenfalls sogar mit sehr viel Arbeit verbunden. Aber wenn wir nicht bereit sind, für unser schönes Hobby neue, attraktive Wege zu gehen und zeitgemäße Angebote zu unterbreiten, dann wird die Philatelie bald die Bedeutung des einsamen Schwarzstorches an einem entlegenen Teich einnehmen. *H.-Gerd Treschnak*

Auf einen Blick

Die Pfad-Phila Plus 2017 findet am 24. und 25. Juni in Hemer im Sauerland statt. Bei freiem Eintritt treffen sich die Interessierten im und rund um das Felsenmeer-Museum, Hönnetalstraße 21, 58675 Hemer. An beiden Tagen öffnen die Ausstellung und die Gesamtveranstaltung zwischen elf und 17 Uhr. Das Museum befindet sich im Stadtteil Sundwig von Hemer, gelegen bei Iserlohn.



Zoochef Andreas Casdorff und Kurt Gronwald von der Motivarbeitsgemeinschaft Allgemeine Zoologie in Hannover.

Kontakt

Für weitere Informationen und die Anmeldung für den Salon stehen zur Verfügung:

- VPhA, H.-Gerd Treschnak, Klaus-Funke-Straße 14, 58675 Hemer, Tel. 02372 / 14018, gerd.treschnak@vpha-online.de

- Arbeitsgemeinschaft Pfadfinder, Manfred Bach, Herzogstraße 77, 80796 München, Tel. 089 / 3 0 4 1 4 4 , bach.manf@web.de.